

# Grundwissen Geschichte

## 6. Klasse

Stand 09/2006  
RI

### 1. Einführung in die Geschichte

<b>Archäologie</b>	Wissenschaft, die versucht, Erkenntnisse über die Geschichte aus Sachfunden zu gewinnen
<b>Quelle</b>	Material, das Informationen über die Vergangenheit gibt; man unterscheidet zwischen <b>schriftlichen Quellen</b> (Texte aller Art), <b>Überrestquellen</b> (z.B. Bauwerke, Gräber), <b>Bildquellen</b> (z.B. Gemälde, Zeichnungen) und <b>mündlichen Quellen</b> (z.B. Erzählungen)

### 2. Menschen in vorgeschichtlicher Zeit

<b>vor etwa 2 Mio. Jahren</b>	vermutetes Auftreten des Frühmenschen
<b>seit etwa 10.000 v. Chr.</b>	Übergang zur Sesshaftigkeit
<b>Altsteinzeit</b>	ältester Abschnitt der Menschheitsgeschichte (etwa 2 Mio. Jahre - 10.000 v. Chr.); die Menschen stellten aus Steinen, Holz und Knochen erste Werkzeuge her
<b>Jungsteinzeit</b>	Zeit von etwa 10.000 - 2.000 v. Chr.; Neuerungen: geschliffene Steinwerkzeuge, Töpferei, Sesshaftigkeit, Ackerbau, Arbeitsteilung
<b>Metallzeit (Bronzezeit/ Eisenzeit)</b>	neue Werkstoffe aus Metall veränderten das Leben der Menschen; Benennung der geschichtlichen Zeiträume nach dem bevorzugten Metall für Geräte, Werkzeuge und Waffen als Bronzezeit (in Mitteleuropa zwischen 1800 und 1000 v. Chr.) bzw. als Eisenzeit (ab ca. 1000 v. Chr.)

### 3. Ägypten – eine frühe Hochkultur

<b>ab 3000 v. Chr.</b>	Hochkultur in Ägypten
<b>um 2000 - 1700 v. Chr.</b>	Blütezeit der altägyptischen Kultur
<b>30 v. Chr.</b>	Ägypten wird römische Provinz
<b>Hieroglyphen</b>	altägyptische Schriftzeichen; ursprünglich Bilderschrift, dann Buchstabenzeichen
<b>Hochkultur</b>	erste Hochkulturen entstanden ab ca. 3000 v. Chr. in Ägypten und in Mesopotamien; <b>Merkmale:</b> Staat mit zentraler Verwaltung und Regierung, Religion, Arbeitsteilung, Kenntnis einer Schrift, Zeitrechnung, Kunst, Architektur, Anfänge von Wissenschaft und Technik;
<b>Judentum</b>	monotheistische Religionsgemeinschaft aus Palästina, Grundlage des Christentums
<b>Monotheismus</b>	Glaube an einen einzigen Gott
<b>Papyrus</b>	Streifen der Papyrusstaude werden zu Blättern zusammengeklebt; daraus werden Buchrollen hergestellt
<b>Pharao</b>	ägyptischer Gottkönig
<b>Pyramide</b>	ägyptische Grabanlage, meist für Pharaonen gebaut
<b>Polytheismus</b>	Glaube an viele Götter

#### 4. Die griechisch-hellenistische Welt

seit 1100 v. Chr.	Einwanderung griechischer Stämme
900 - 700 v. Chr.	Entstehung der griechischen Stadtstaaten
um 750 - 550 v. Chr.	Griechische Kolonisation
5. Jh. v. Chr.	Blütezeit Athens
um 330 - 30 v. Chr.	Zeitalter des Hellenismus
im 1. Jh. v. Chr.	Eroberung hellenistischer Reiche durch die Römer
<hr/>	
<b>Antike</b>	Zeitalter des griechischen und römischen Altertums (etwa 1.000 v. - 500 n. Chr.)
<b>Aristokratie</b>	„Adelsherrschaft“; Staatsordnung, in der der Adel die Herrschaft ausübt
<b>Demokratie</b>	„Volksherrschaft“; Staatsordnung, in der das Volk die Regierung wählt und kontrolliert
<b>Hellenismus</b>	Zeit von etwa 330 - 31 v. Chr., in der sich die griechische Kultur im gesamten Mittelmeerbereich und im Vorderen Orient ausbreitete
„Ilias“ und „Odyssee“	griechische Heldensagen, um etwa 750 v. Chr. von Homer verfasst
<b>Kolonisation</b>	Landnahme; Besiedelung fremder Gebieten; die griechische Kolonisation (etwa 750 - 550 v. Chr.) erstreckte sich vor allem auf die Küsten des Mittelmeeres und des Schwarzen Meeres
<b>Olympische Spiele</b>	Kultfest aller Griechen zu Ehren des Zeus; seit 776 v. Chr. alle vier Jahre abgehalten
<b>Polis</b>	unabhängiger griechische Stadtstaat
<b>Sklaventum</b>	Stand unfreier Menschen, die Besitz ihres Herrn waren, rechtlich als Sache galten und für Arbeiten aller Art eingesetzt wurden

#### 5. Das Imperium Romanum

753 v. Chr.	sagenhafte Gründung Roms
1. Jh. v. Chr.	Übergang Roms von der Republik zum Prinzipat
um Christi Geburt	Zeitalter des Kaisers Augustus
ab 1. Jh. n. Chr.	Romanisierung der Provinzen
117 n. Chr.	Größte Ausdehnung des Römischen Reiches
<hr/>	
<b>Christentum</b>	Bezeichnung für die auf Jesus Christus zurückgehende „christliche“ Religion; trotz Verfolgungen breitete sie sich im Römischen Reich aus und wurde 380 <b>Staatsreligion</b>
<b>Diktator</b>	Befehlshaber mit unumschränkter Befehlsgewalt; er wurde nur in Notzeiten für die Dauer von sechs Monate gewählt
<b>Kaiserzeit</b>	Zeit der römischen Alleinherrscher von Augustus bis 476 ( <b>Untergang des Weströmischen Reiches</b> )
<b>Konsuln</b>	die zwei höchsten Beamten in der römischen <b>Republik</b> mit oberster Befehlsgewalt; sie wurden für ein Jahr gewählt
<b>Limes</b>	befestigte Grenze des Römischen Reiches, z.B. zwischen Rhein und Donau

<b>Patrizier</b>	Stand der adligen Familien in Rom
<b>Republik</b>	„eine öffentliche Angelegenheit“; Staatsform, in der das ganze Volk oder ein Teil davon (z.B. Adlige) die Macht ausübt (heute bezeichnet man die Staaten als Republiken, die keine <b>Monarchien</b> sind);
<b>Senat</b>	„Ältestenrat“; Versammlung der Oberhäupter der Patrizierfamilien, später auch von Plebejern, die hohe Ämter inne hatten
<b>Staatsreligion</b>	einzig in einem Staat erlaubte oder geförderte Religion

## 6. Von der Antike zum Mittelalter

<b>0</b>	Beginn der christlichen Zeitrechnung
<b>4.-6. Jh. n. Chr.</b>	Völkerwanderung
<b>476 n. Chr.</b>	Ende des Weströmischen Reiches
<b>um 500 n. Chr.</b>	Ausbreitung des Christentums durch Missionierung; Gründung des Frankenreiches; Begründung des mittelalterlichen Mönchtums und Nonnenwesens
<b>Dreiteilung der Mittelmeerwelt</b>	Zerfall der antiken Mittelmeerwelt in den Westen, das Oströmische (Byzantinische) Reich und die islamischen Staaten
<b>Islam</b>	„Hinwendung an Gott“; vom Propheten Mohammed um 600 gegründete monotheistische Religion; Glaubensvorschriften sind im „ <i>Koran</i> “ aufgezeichnet
<b>Mittelalter</b>	Epoche der europäischen Geschichte (ca. 500 – 1500)
<b>Mönchtum</b>	Lebensform, in der sich Menschen aus dem weltlichen Leben zurückziehen und sich durch ein Gelübde zu einem religiösen Leben verpflichten
<b>Reichsbildung der Franken</b>	um 500 Entstehung eines fränkischen Königreiches in Gallien
<b>Völkerwanderung</b>	Wanderbewegung der germanischen Völker von Skandinavien und Norddeutschland vor allem nach Süden in den Mittelmeerraum, verstärkt durch den <b>Hunneneinfall 375</b>